

Mitteilungsblatt

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE ALPEN

Alpen



für die Gemeinde



39. Jahrgang

Freitag, den 28. Oktober 2011

Nummer 22

Hobbyhandwerkermarkt im Schulzentrum Alpen 12./13.11 von 11:00 – 18:00 Uhr



Zeichnung: Raphael Janzik, ehem. Schüler der Realschule Alpen

WIR HELFEN!

Hobbyhandwerker aus der Region Alpen und Umgebung stellen in wunderschöner vorweihnachtlicher Atmosphäre ihre Arbeiten aus. Der Erlös aus den Standgebühren und dem Verkauf von Essen und Trinken fließt zu 100% in den Verein „Hilfe für Copceac e.V.“, der damit den Aufbau einer Sozialstation mit einer Armenküche im Süden Modawiens finanziert.



Seit 1926
St. Martin
in Alpen



Martinszug

2011
Samstag
12. November
2011

85 Jahre St. Martin

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Rates der Gemeinde Alpen am 06.10.2011 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Verhandelt: Alpen, 06.10.2011; Beginn: 18:00 Uhr - Ende: 19:40 Uhr

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung eröffnet. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Der Tagesordnungspunkt 11: „Realisierung der neuen Ortskerngestaltung“ wird an den Beginn der Sitzung verschoben und zu Tagesordnungspunkt 3.

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird um die folgenden Punkte

- **23:** Neuwahl des Verbandsausschusses des Wasser- und Bodenverbandes Issumer Fleuth

im öffentlichen Teil und
- **27:** Abbruch- und Erdarbeiten ehemalige Bäckerei Scholten

im nichtöffentlichen Teil
erweitert. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird nunmehr in folgender Reihenfolge abgewickelt:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Fragestunde für die Einwohner gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Alpen

Es sind einige Einwohnerinnen und Einwohner erschienen, die folgende Fragen stellen: TOP 14, BPlan, Alpen-Ost'

2. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurde das Vorliegen eines Ausschließungsgrundes nach §§ 31 und 43 GO NRW angezeigt:

- TOP 11 und 15, Ratsmitglied Bongen
- TOP 14, Ratsmitglied Schellen.

Die Ratsmitglieder erklären, dass sie an der Beratung und Abstimmung zu diesen Punkten nicht teilnehmen werden.

3. Realisierung der neuen Ortskerngestaltung

Beschluss: einstimmig

Der Rat beauftragt den Bürgermeister, die zur Realisierung der neuen Ortskerngestaltung erforderlichen Verträge abzuschließen. Dem parlamentarischen Bereich ist entsprechend zu berichten.

4. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2009 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2009 mit einer Bilanzsumme von 98.168.001,73 € wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt sowie der Lagebericht 2009 zur Kenntnis genommen und beschlossen.
2. Der Jahresabschluss 2009 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.517.014,08 € aus. Die liquiden Mittel betragen am 31.12.2009 = 11.118.221,19 €
3. Der Jahresüberschuss 2009 in Höhe von 1.517.014,08 € ist der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.
4. Aufgrund des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2009 wird dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 GO NRW vorbehaltlos Entlastung erteilt.

5. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung

Beschluss: einstimmig

Der Rat genehmigt den durch den Haupt- und Finanzausschuss im Wege eines Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 60 Abs. 1 GO am 02.08.2011 gefassten Beschluss zur Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung.

6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in der Zeit vom 01.01.2011 – 30.06.2011

Der Rat nimmt von der Haushaltsüberschreitung in der Zeit vom 01.01.2011 – 30.06.2011 Kenntnis.

7.3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Alpen

hier: Wahrnehmung der Rechte der Behinderten durch eine/n Behindertenbeauftragte/n

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt,

- 1.) die Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Alpen und
- 2.) den Bürgermeister zu beauftragen, mit Herrn Schellen Gespräche über die Aufgaben und Befugnisse des Behindertenbeauftragten zu führen.

8. Strategische Ziele (NKF) der Gemeinde Alpen

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, die beigefügte Festlegung strategischer Ziele der Gemeinde Alpen nach dem NKF.

9. Einrichtung eines Energie- und Klimabeirats

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt:

Es wird ein Energie- und Klimabeirat eingerichtet, der den vorhandenen Energiebeirat ersetzt. Dieses Gremium tagt ehrenamtlich bei Bedarf und hat ausschließlich beratende Funktion bei anstehenden Fragen der Energieversorgung sowie des Klimaschutzes und der Klimaanpassung.

Der Energie- und Klimabeirat besteht dabei aus folgenden Institutionen:

- Bürgermeister der Gemeinde Alpen (Vorsitz)
- fachlich zuständige Mitarbeiter der Verwaltung
- jeweils ein Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen (Fraktionsvorsitz oder Stellvertreter)
- RWE-Energie AG
- Gelsenwasser AG
- Landrat des Kreises Wesel
- Energieagentur NRW
- Kommunal- und Abwasserberatung NRW GmbH
- LINEG
- Kreishandwerkerschaft Wesel
- Volksbank Niederrhein eG
- Sparkasse am Niederrhein
- Lemken GmbH & Co. KG
- IMI Norgren GmbH
- Naturschutzbund Deutschland – Ortsgruppe Alpen
- Ortslandwirte der Ortsteile

Die Zusammensetzung des Expertenkreises orientiert sich dabei an den jeweils anstehenden Fragestellungen; die Aufstellung der Tagesordnung, Einladung und Sitzungsabwicklung obliegt dabei dem Vorsitz.

10.2. Änderung der gemeindlichen Stellplatzsatzung

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt die 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Alpen vom 13.12.1991 über die Festlegung der notwendigen Stellplätze oder Garagen für bestehende und neu zu errichtende bauliche Anlagen gemäß § 51

Absatz 6 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (BauO-NW).

11. Verwertung des Rathausnebengebäudes

Das Ratsmitglied Bongen erklärt sich zu diesem TOP befangen und nimmt im Zuschauererraum Platz.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Rahmenbedingungen für einen Abriss oder Teilabriss des Rathaus-Nebengebäudes erneut zu prüfen und weitere Gespräche mit dem Vorhabenträger zu führen.

Dem Rat ist zu berichten.

12. Zukunftsinvestitionsgesetz, Konjunkturprogramm II, 5. Fortschreibung

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

13. Antrag der FDP-Fraktion vom 22.07.2011 auf Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 19 „Gewerbegebiet Menzelen“

**Beschluss: 27 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der vorliegende Antrag der FDP-Fraktion wird abgelehnt. Es wird auf den Beschluss zur Neuauflage des Flächennutzungsplanes vom 28.09.2010 verwiesen. Eine teilräumliche Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Gewerbegebiet Menzelen“ in ein Sonderbaugelände für den großflächigen Einzelhandel gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO kommt erst in Frage, wenn der Gemeinde ein vertraglich abgesichertes Baukonzept durch die Grundstückseigentümer oder potenzielle Bauinvestoren vorgelegt wird und die örtlichen Altlasten beseitigt sind. Der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages, der die Gemeinde kosten- und lastenfrei stellt, ist anzustreben.

14. Bebauungsplan Nr. 73 „Alpen-Ost“ hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Das Ratsmitglied Schellen erklärt sich zu diesem TOP befangen und nimmt im Zuschauererraum Platz.

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 73 „Alpen-Ost“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Planverfahren einzuleiten.

15. Erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Rathausplatz“

hier: Erweiterter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Das Ratsmitglied Bongen erklärt sich zu diesem TOP befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Rathausplatz“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB mit seinem erweiterten Planbereich aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Planentwurf auf der Grundlage des städtebaulichen Rahmenkonzeptes zu entwickeln und das vereinfachte Verfahren gem. § 13 BauGB einzuleiten.

16. Erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Dahlackerweg“

hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Dahlackerweg“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, das vereinfachte Verfahren i.S.d. § 13 BauGB einzuleiten.

17. Bebauungsplan Nr. 71 „Wallstraße“ sowie dritte Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Alpen

hier: Abwägung der aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen sowie Satzungsbeschluss

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, die aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen i.S.d. Verwaltungsvorlage abzuwägen. Des Weiteren beschließt er den Bebauungsplan Nr. 71 „Wallstraße“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und beauftragt die Verwaltung, die Rechtskraft gem. § 10 Abs. 3 BauGB herbeizuführen. Gleichzeitig ist die 3. Berichtigung des Flächennutzungsplanes öffentlich bekannt zu machen.

18. Dritte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Gewerbegebiet Süd“

hier: Abwägung der aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, die aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen im Sinne der Verwaltungsvorlage abzuwägen. Des Weiteren beschließt er die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Gewerbegebiet Süd“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und beauftragt die Verwaltung, die Rechtskraft gem. § 10 Abs. 3 BauGB herbeizuführen.

19. Erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Haagstraße“

hier: Abwägung der aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, die aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen zur Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Haagstraße“ i.S. der Verwaltungsvorlage abzuwägen. Des Weiteren beschließt der Rat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Haagstraße“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Rechtskraft herbeizuführen.

20. Bebauungsplan Nr. 65 „Bruckstraße - Bahnhofstraße“

hier: Erweiterter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 65 „Bruckstraße - Bahnhofstraße“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB mit seinem erweiterten Planbereich aufzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Planverfahren weiterzuführen.

21. Ausbildung bei der Gemeinde Alpen

hier: Einstellung eines Auszubildenden für das Jahr 2012

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, im Vorgriff auf die Stellenplanberatungen, für das Jahr 2012 eine

Ausbildungsstelle für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r einzurichten.

22. Einrichtung eines „Büros des Bürgermeisters“

Der Rat nimmt die Einrichtung eines „Büros des Bürgermeisters“ zum 01.01.2012 zur Kenntnis.

23. Neuwahl des Verbandsausschusses des Wasser- und Bodenverbandes Issumer Fleuth

Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung

Der Rat beschließt, für die neue Legislaturperiode des Verbandsausschusses des Wasser- und Bodenverbandes Issumer Fleuth als ersten Stellvertreter des Ausschussmitglieds Herrn Rüdiger Kootz zu wählen.

24. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister berichtet über ausgeführte Beschlüsse des Rates aus der Sitzung vom 12.07.2011.

Sodann informiert er über folgende Angelegenheiten:

- Wasserschaden Mensa-Schulzentrum
- Einladung Info-Abend Auskiesung Bönninghardt

Es werden verschiedene mündliche Anfrage gestellt und entsprechende Informationen gegeben.

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Alpen am 18.10.2011 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Verhandelt: Alpen, 18.10.2011; Beginn: 17:00 Uhr - Ende: 18:50 Uhr

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung eröffnet. Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet zu den einzelnen Punkten der öffentlichen Sitzung eine Anhörung der Einwohner statt. Anwesend zu dieser Sitzung sind 2 Einwohner, die jedoch keine Fragen stellen.

Herr Cröll gibt die persönliche Erklärung ab, dass er ab sofort nicht mehr Mitglied der FDP und der FDP-Fraktion sei; jedoch weiterhin seine Rats- und Ausschussarbeit wahrnehme.

Die Tagesordnung wird nunmehr in folgender Reihenfolge abgewickelt:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird

das Vorliegen eines Ausschließungsgrundes nach §§ 31 und 43 GO NRW angezeigt:
- TOP 3 Herr Cröll

Das Ausschussmitglied Cröll erklärt, dass er an der Beratung und Abstimmung zu diesem Punkt nicht teilnehmen werde.

2. Errichtung eines Beerdigungswaldes in der Gemeinde Alpen

Der Bau, Planungs- und Umweltausschuss nimmt das FriedWald-Konzept zur Kenntnis.

3. Bauvoranfrage zur Errichtung von 2 Kleinwindanlagen

Das Ausschussmitglied Cröll erklärt sich zu diesem TOP befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss: einstimmig

Die Baugesuche werden zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der anstehenden Flächennutzungsplanung ein rechtsicheres Kriterienkonzept zu entwickeln.

4. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ausschussmitglieder

Bürgermeister Ahls berichtet über ausgeführte Beschlüsse des Ausschusses aus der Sitzung vom 13.09.2011.

Sodann informiert er über folgende Angelegenheiten:

- Start des Projektes Kliker
 - Entwicklung eines Solardachkatasters
- Es werden verschiedene mündliche Anfragen gestellt und entsprechende Informationen gegeben.

Terboven, Vorsitzender
Geilmann, Schriftführer

Alpen
einfach
einzigartig

Bekanntmachung

Satzung vom 21.10.2011 zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Alpen vom 13.12.1991 über die Festlegung der notwendigen Stellplätze oder Garagen für bestehende und neu zu errichtende bauliche Anlagen gemäß § 51 Absatz 6 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (BauO NW)

Der Rat der Gemeinde Alpen hat in seiner Sitzung am 06.10.2011 aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO-NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.04.2002 (GV. NW S. 160) und des § 51 Abs. 4 Ziffer 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO-NW) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 01.03.2000 (GV. NW 2000 S. 256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.05.2000 (GV. NW S. 439) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Im Geltungsbereich dieser Satzung wird die Anzahl der notwendigen Stellplätze oder Garagen gemäß § 51 Abs. 1 und 2 BauO-NW nach den folgenden Werten der Tabelle festgesetzt (siehe Tabelle).
- (2) Für die Differenz zwischen notwendigen und hergestellten zulässigen Stellplätzen und Garagen ist ein Geldbetrag je Stellplatz an die Gemeinde zu zahlen, wenn die Stellplätze oder Garagen nicht gemäß § 51 Abs. 3 BauO NW auf dem Baugrundstück oder der näheren Umgebung davon auf einem geeigneten Grundstück hergestellt werden können.
- (3) Die Höhe des Geldbetrages je Stellplatz ergibt sich aus der jeweiligen Satzung der Gemeinde Alpen über die Festlegung der Gebietszonen und der Höhe des Geldbetrages nach § 51 Abs. 6 BauO NW.
- (4) Darüber hinaus gelten die Richtzahlen für den Stellplatzbedarf in Nordrhein-Westfalen gemäß § 51 Abs. 1 BauO-NW.

§ 2

Diese Satzung gilt für das gesamte Gemeindegebiet.

§ 3

- (1) Die Satzung ist nicht anzuwenden, wenn durch Art der baulichen Nutzung konkret ein geringerer Stellplatzbedarf nachgewiesen wird (atypik).
- (2) Bei bestehenden baulichen Anlagen ist die Satzung nur anzuwenden bei Nutzungsänderungen, Erweiterungen und Teilungen.

§ 4

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Gemeinde Alpen am 06.10.2011 beschlossene Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Alpen vom 13.12.1991 über die Festlegung der notwendigen Stellplätze oder Garagen für bestehende und neu zu errichtende bauliche Anlagen gemäß § 51 Absatz 6 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

(BauO NW) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis

Es wird auf § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils gültigen Fassung der Bekanntmachung hingewiesen:
„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen und sonstige ortsrechtliche Be-

stimmungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist

gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Alpen, den 21. Oktober 2011

Der Bürgermeister (Ahl)

Nr.	Nutzungsart	Zahl Stellpl.	Bemerkungen
1.1	Ein- und Zweifamilienhäuser	2	je Wohneinheit (auch bei Ein-liegerwohnung)
1.2	Mehrfamilienhäuser o.ä.	2	je Wohneinheit, <u>einzel</u> n anfahrbar
1.3	Gebäude mit Altenwohnungen	0,5	je Wohneinheit, mindestens 3 Stellplätze
1.4	Altenwohnheime, Jugend- und Kinderwohnheime	1	je 8 Pflegeplätze (Betten), <u>mindestens</u> 3 Stellplätze
1.5	Wochenend- und Ferienhäuser	1	je Wohneinheit
2.1	Büro- und Verwaltungsgebäude (allgemein)	1	je 30 qm Nutzfläche
2.2	Arztpraxen (oder vergleichbar) Apotheken	1	je 20 qm Nutzfläche
2.3	Sonnenstudios, Massagepraxen	1	Je 4 Sonnenbänke / Massagebänke, <u>mindestens</u> 2 Stellplätze
3.1	Verkaufsstätten (< 200 qm Verkaufsfläche)	1	je 50 qm Verkaufsfläche, <u>mindestens</u> 2 Stellplätze
3.2	Verkaufsstätten (201 - 699 qm Verkaufsfläche)	1	je 30 qm Verkaufsfläche
3.3	Großflächiger Einzelhandel (> 700 qm Verkaufsfläche)	1	je 10 qm Verkaufsfläche
3.4	Spiel- und Automatenhallen	1	Je 20 qm Nutzfläche, <u>mindestens</u> 3 Stellplätze
4.1	Versammlungsstätten (Schulaulen, Vortragssäle usw.)	1	je 5 Sitzplätze
4.2	Kirchen	1	je 20 Sitzplätze
5.1	Sportplätze	1	je 250 qm Sportfläche, <u>zusätzlich</u> 1 Stellplatz / 10 Publikumsplätze
5.2	Sporthallen	1	je 50 qm Sportfläche, <u>zusätzlich</u> 1 Stellplatz / 10 Publikumsplätze
5.3	Hallenbäder	1	je 5 Kleiderablagen
5.4	Freibäder	1	je 250 qm Grundstücksfläche (ohne Wasserflächen)
5.5	Tennisplätze	4	je Spielfeld
5.6	Kegel- und Bowlingbahnen	4	je Bahn
5.7	Fitnesscenter	1	je 15 qm Sportfläche
5.8	Reitanlagen / Reithallen	1	je 4 Pferdeeinstellplätze
6.1	Gaststätten	1	je 12 qm Gastraum, <u>zusätzlich</u> 4 Stellplätze / Kegelbahn
6.2	Beherbergungsbetriebe, Pensionen, Hotels	1	je 2 Betten, <u>zusätzlich</u> je 12 qm Gastraum
7.1	Alten- und Behindertenpflegeheime	1	je 5 Pflegeplätze (Betten), <u>mindestens</u> 10 Stellplätze

8.1	Grundschulen	1	je 30 Schüler
8.2	Sonstige allgemeinb. Schulen	1	je 25 Schüler
8.3	Sonderschulen für Behinderte	1	je 15 Schüler
8.4	Kindergärten, Kindertagesstätten	1	je 20 Kinder, <u>mindestens</u> 5 Stellplätze
8.5	Jugendfreizeitheime	1	je 15 Besucherplätze
9.1	Handwerks-, Gewerbe und Industriebetriebe	1	je 50 qm Nutzfläche <u>oder</u> je 3 Beschäftigte ¹⁾
9.2	Lagerräume-/plätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze	1	je 80 qm Nutzfläche <u>oder</u> je 3 Beschäftigte
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten, Reifenservice etc.	6	je Wartungs-/Reparaturstand
9.4	Tankstellen	3	<u>zusätzlich</u> 1 Stellplatz / 30 qm Verkaufsfläche, <u>zusätzlich</u> 1 Stellplatz / 1 Pflegeplatz
9.5	Kraftfahrzeugwaschhallen / -straßen / -plätze	5	je Anlage
10.1	Kleingartenanlagen	1	je 3 Kleingärten
10.2	Friedhöfe	1	Je 2.000 qm Grundstücksfläche, <u>mindestens</u> 10 Stellplätze

¹⁾ Der Stellplatzbedarf ist in der Regel nach der Nutzfläche zu berechnen; ergibt sich dabei ein offensichtliches Missverständnis zum tatsächlichen Stellplatzbedarf, so ist die Zahl der Beschäftigten zu leeren.

Zwangsversteigerungen

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, den 24.11.2011 um 11:30 Uhr, im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstraße 67, 47495 Rheinberg** das im Grundbuch von Alpen Blatt 1303 eingetragene, mit einem Gewerbebetrieb bebaute Grundstück; Grundbuchbezeichnung: Grundstück Gemarkung Alpen, Flur 3, Flurstück 1347, Gebäude- und Freifläche, Weseler Straße 20, groß: 2287 qm, versteigert werden. Laut Wertgutachten handelt es sich um ein Grundstück, welches mit einer eingeschossigen, nicht unterkellerten Gewerbe- bzw. Produktionshalle nebst Bürotrakt (ehemalige Bäckerei) aus dem Jahr 1989 bebaut ist. Die Gesamtnutzfläche beträgt 612,45 qm, wovon 85,12 qm auf den Bürotrakt entfallen. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.01.2011 eingetragen worden. Der Verkehrswert wurde ge-

mäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 325.000 EUR (ohne Zubehör) festgesetzt. Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt. Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine

genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 10.10.2011
Tuschen, Rechtspfleger

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Rentenberatungen und Sprechstunden

In allen Renten- und Krankenversicherungsfragen können sich Versicherte direkt an folgenden Knappschaftsältesten wenden: Heinz Wellmann, Pastor-Sanders-Weg 10, Tel. 02802/3708. Sprechstunde jeden Montag ab 16.00 Uhr. Bitte Termine telefonisch vereinbaren. **Rentenberatung für LVA, Deutsche Rentenversicherung Bund-Versicherte und alle übrigen Interessenten im Rathaus in Alpen, 2. Etage.** Die Beratungen werden von dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund/LVA, Helmut Müller, Molkereistraße 2, 46519 Alpen (Menzelen-Ost), durchgeführt. Die **nächsten Beratungen**

findet statt: im Monat **November**, am **Dienstag, 08.11.2011 u. am 22.11.2011** und im Monat **Dezember** am **Dienstag, 06.12.2011** jeweils zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr - Änderungen der o.g. Termine vorbehalten - Telefonisch können Sie mich erreichen: Montags bis Freitags zwischen 19 und 20 Uhr unter der Telefon-Nr. 02802/1701 Die Betriebsrentenbezüge (Höhe etc.) sollten Sie mit mir besprechen.

Aufgrund persönlicher Erfahrungen kann ich Ihnen mit Unterstützung des Bundesverbandes der Betriebsrentner, Wiesbaden, wertvolle Hinweise geben.

Seniorenberatung in Alpen

Im Alpener Rathaus wird jeweils am **1. Donnerstag** im Monat in der Zeit von **15:00-17:00 Uhr** eine Seniorenberatung angeboten.

Die Beratung erstreckt sich dabei jedoch nicht auf den Pflege- und Gesundheitsbereich, sondern soll Fragen wie Veranstaltungen für Senioren, allgemeiner Seniorenratgeber (wird zur Zeit erstellt), Notfallausweis, Fragen zu Fitnessveranstaltungen oder zur Wassergymnastik und anderen spezifischen Themen umfassen.

Herr Loth wird den Bürgerinnen und Bürgern im **November am Donnerstag, dem 03.11.2011**, im Rathaus, Zimmer 221, 1.

Einladung zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Alpen

Zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Alpen am 08.11.2011 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird hiermit eingeladen. Die vorläufige Tagesordnung sieht außer der Fragestunde für die Einwohner u.a. auch die Beratung von Gebührenbedarfsberechnungen zu Straßenreinigung und Winterdienst sowie zur Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vor. Außerdem soll über die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes beraten werden.

Änderung von Sitzungsterminen bei der Gemeinde Alpen

Der Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss findet nun am 06.12.2011, 17.00 Uhr statt, der Haupt- und Finanzausschuss wie vorgesehen am 06.12.2011, allerdings um 19.00 Uhr.

Kanalisation Mühlenweg / Höhenweg Änderung der Haltestellen vom Bürgerbus

Die Tiefbauarbeiten für die Verlegung von Versorgungsleitungen auf dem Mühlenweg sind noch nicht abgeschlossen. Es ist davon auszugehen, dass die Bauarbeiten voraussichtlich noch bis zum Jahresende andauern. Die Haltestellen „Kösters“ und „Höhenweg“ können vom Bürgerbus der Gemeinde Alpen weiterhin nicht angefahren werden. Daher wird wie bisher direkt die Haltestelle „Alte Bönninghardter Straße“ angefahren.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Nichtamtliche Bekanntmachungen

Kommunale Selbstverwaltung

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)

FRAKTIONSSITZUNGEN

CDU-Fraktion

www.cdu-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 5

www.cdu-alpen.de, außerhalb der Fraktions-sitzungen, Tel.: 02802/6383

(Fraktionsvorsitzender, Die Schraag 39, Alpen)

Geschäftsstelle der CDU-Fraktion

Fürst-Bentheim-Str. 25, 46519 Alpen, Tel.: 02802/6933

SPD-Fraktion

www.spd-alpen.de

montags, 19 Uhr - im AWO-Stübchen, Burgstr. 40, Alpen, Tel.: 02802/3362, (Fraktionsvorsitzender, Die Huf 8, Alpen), Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Wallstr. 4, 46519 Alpen, Tel.: 02802/5383

(Fraktionsvorsitzender, Die Schraag 39, Alpen), Tel.: 02802/5383

FDP-Fraktion

www.fdp-alpen.de

jeden Mittwoch vor der in der darauf folgenden Woche stattfind. Rat- oder Ausschusssitzung, 19 Uhr, Rathausstr.5, Besprechungsraum Nr. 303, Tel. 02802/912-715; Geschäftsstelle: Gindericher Str. 32, Alpen, Tel.: 02802/96904; Fraktionsvorsitzender, Gindericher Str. 32, Alpen, Tel. 02802/96904

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

www.gruene-alpen.de

montags, 19.30 Uhr -21.00 Uhr, Rathausstr. 5, Besprechungsraum Nr. 221, Tel.: 02802/912-700; außerhalb der Fraktions-sitzungen Tel.: 02802/80427; (Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

(Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

Frau Mirka Grootz

Zimmer 111, Buchstabe A - Z

E-Mail: mirka.grootz@jobcenter-ge.de

Frau Katrin Attig

0281/9620-752

Zimmer 111, Buchstabe K - Z

E-Mail: katrin.attig@jobcenter-ge.de

Vermittlerin Frau Marion Billen

für Ü 25 Zimmer 112

0281/9620-754; Dienstags und Donnerstags

9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: marion.billen@jobcenter-ge.de

ab dem 1. August 2011:

dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Fax: 0281/9620-755

IN DRINGENDEN FÄLLEN NACH DIENSTSCHLUSS

Rufbereitschaft der Ordnungs- behörde über die Leitstelle der Feuerwehr

Tel: 0281/16340 oder über die

Polizei Tel.: 02801/7142-2422

Bürgermeister Thomas Ahls:

Tel. 6629

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Hans-Dieter van Gelder, Tel. 3971

Fachbereich 2

Ordnung, Soziales, Schulen,

Ludger Funke, Tel. 6606

Fachbereich 3

Bauen, Planen, Umwelt,

Ulrich Geilmann, Tel. 02838/96926

Kanal-Rufbereitschaft: Tel. 0172/9402360

KRANKENTRANSPORT- UND RETTUNGSDIENST

NOTRUF FEUERWEHR

Sie erreichen die Feuerwehr Tag und Nacht über den Notruf: **112**

Auskünfte zum Feuerlöschwesen

und Feuerschutz geben:

Wehrleiter Michael Hartjes, Tel.: 808894

stellvertr. Wehrleiter Frank Coenen,

Tel.: 7942

Löschzug Alpen, Markus Kloosterman, Tel.: 7720

Löschgruppe Menzelen,

Richard Nimphius, Tel.: 5224

Löschgruppe Veen,

Christof Kühnen, Tel.: 700600

Der Kranken- und Rettungswagen ist für das gesamte Gemeindegebiet tagsüber und nachts über die Rufnummer

112 anzufordern.

Polizeibezirksdienst Alpen

Polizeioberkommissar Willi Küppers,

Tel.: 02802/2272

Sollte der Bezirksbeamte nicht erreicht werden, geben Sie bitte Namen und Tele-

fonnummer an, es wird zurückgerufen. In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Notruf 110.

Bürgersprechstunde ist jeden Dienstag in den Räumlichkeiten der Polizeidienststelle, Rathausstraße 5, Zimmer110 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

DEUTSCHES ROTES KREUZ - KRANKENTRANSPORTE

Zentrale Rufnummer über die Kreisleitstelle

Wesel: 19-222

Freitag, 18.00 bis Sonntag,

10.00 Uhr, Tel.: 0 28 02 / 70 44 07

Kreisleitstelle d. Kreises Wesel

Kurfürstening 17, 46483 Wesel

Telefon: 0281/1634-0

Fax: 0281/1634-345

Gehörlosentelefon: 0281/1634-111

Notruf-Fax: 0281/1634-112

Notruf: 112

Einheitlicher Notruf für Krankentransporte:

19-222

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle des Land- schaftsverbandes Rheinland (LVR) für Menschen mit geistiger Behinderung

KoKoBe Sonsbeck, Alpen, Rheinberg

Frau Kira Gilles

Tel.: 02802/947545

Fax.: 02802/78007332

E-Mail: kokoberegionV@lvr.de

ÄRZTLICHE NOTDIENSTBEZIRKE

Ab dem 01.01.2009 sind die ärztlichen Notdienstbezirke neu aufgeteilt worden. Dabei ergaben sich folgende Änderungen: Der Bezirk Wesel-Büderich wird nun von Wesel aus betreut; der Ortsteil Rheinberg-Borth und **der Bezirk Alpen mit den Ortsteilen Bönninghardt, Menzelen-Ost und -West von Rheinberg.** Dies bedeutet, dass die **ambulante Sprechstunde nicht mehr in den ortsansässigen Arztpraxen, sondern zentral in der notärztlichen Dienststelle in Rheinberg, Melkweg 3a,** (Standort des Roten Kreuzes), stattfindet.

Die Sprechstunden werden dort wie gewohnt in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr abgehalten.

Telefonisch sind die Ärzte weiterhin unter der Hotline-Nr.: 0180-50 44 100 erreichbar. Notfall-Hausbesuche werden weiterhin wie gewohnt von den beteiligten Ärzten auch von Rheinberg aus angefahren. Rund um die Uhr dienstbereit

APOTHEKEN-NOTDIENST

Rund um die Uhr dienstbereit - auch an den bevorstehenden Feiertagen

Neu: „App“ für iPhone und iPod touch nennt nächste Notdienst-Apotheke

Krankheiten und Schmerzen kennen bekanntlich keine Öffnungszeiten. Damit im

Notfall jederzeit das helfende Medikament verfügbar ist, gibt es den Apotheken-Notdienst. Jede Apotheke ist für 24 Stunden dienstbereit. Für den Bereich Alpen, Kamp-Lintfort und Rheinberg, für den dieser nachfolgende Notdienstkalender gilt, beginnt dieser Notdienst jeweils um 8.30 Uhr.

Die Nacht- und Notdienstbereitschaft in deutschen Apotheken gilt international als beispielhaft, insbesondere für Familien ist der Apothekennotdienst wichtig, denn bei jedem dritten Besuch werden Arzneimittel für Kinder besorgt.

Welche Apotheken wann für den Nacht- und Notdienst zuständig sind, kann man verschiedenen Quellen entnehmen. Dazu gehören die Lokalzeitungen, Aushänge in den Schaufenstern oder den Türen der Apotheken.

Zudem ist die nächst gelegene Notdienst-Apotheke auch per Handy unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 22 8 33 abrufbar. Das funktioniert bequem mit einem Anruf oder einer Text-SMS. Besitzer eines deutschen iPhones und iPod touch können seit einigen Monaten mit einem speziell entwickelten „App“ die nächst gelegene notdiensthabende Apotheke per Klick abrufen. Vom Festnetz aus muss die kostenfreie Telefonnummer 0800 00 22 8 33 gewählt werden. Auch per mobilem Internet funktioniert der Abruf. Einfach www.22833.mobi in den Internetbrowser des Handys eingeben.

Weitere Anlaufstellen für die Apothekenbeziehungsweise Notdienstsuche sind die Internetseiten der Apothekerkammer und des Apothekerverbandes Nordrhein e.V. unter www.aknr.de sowie www.av-nr.de.

Für weitere Auskünfte steht auch zur Verfügung:

Apotheker Thomas Kretzer

Telefon: 02802-2170

28.10.2011

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10433

Barbara-Apotheke, Borthener Str. 225, Rheinberg-Borth, Tel.: 02802/1515

29.10.2011

Glückauf-Apotheke, Moerser Str. 271, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2218

30.10.2011

Geißbruch-Apotheke, Ferdinantenstraße 12, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82, Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

31.10.2011

Rhein-Apotheke, Xantener Straße 2, Rheinberg, Tel.: 02843/96400

01.11.2011

Löwen-Apotheke, Moerser Str. 220, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2384

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82, Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

02.11.2011

Römer-Apotheke, Römerstraße 16-18, Rheinberg, Tel.: 02843/6116

03.11.2011

Montan-Apotheke, Moerser Straße 323, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10969

Apotheke Zum Wald, Zum Wald 3, Alpen, Tel.: 02802/96060

04.11.2011

Elefanten-Apotheke, Freiherr-v.-Stein-Str. 10, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/13029

05.11.2011

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 14, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/5342

Adler-Apotheke, Burgstraße 20, Alpen, Tel.: 02802/2170

06.11.2011

Einhorn-Apotheke, Gelderstraße 8, Rheinberg, Tel.: 02843/2274

07.11.2011

Geißbruch-Apotheke, Ferdinandenstr. 12, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Adler-Apotheke, Kuhstraße 19, Rheinberg-Orsoy, Tel.: 02844/1353

08.11.2011

Apotheke 35, Bahnhofstraße 38a, Rheinberg, Tel.: 02843/904840

09.11.2011

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10433

Barbara-Apotheke, Borth Str. 225, Rheinberg-Borth, Tel.: 02802/1515

10.11.2011

Glückauf-Apotheke, Moerser Str. 271, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2218

11.11.2011

Sonnen-Apotheke, Moerser Straße 239, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10817

Burg-Apotheke, Burgstraße 8, Alpen, Tel.: 02802/1414

12.11.2011

Rhein-Apotheke, Xantener Straße 2, Rheinberg, Tel.: 02843/96400

13.11.2011

Sonnen-Apotheke, Moerser Straße 239, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10817

Burg-Apotheke, Burgstraße 8, Alpen, Tel.: 02802/1414

Achtung: Weitere Apothekennotdienste entnehmen Sie bitte der Tagespresse

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE ALPEN

in der Zeit vom

28.10.2011 - 11.11.2011

04.11.2011

17.45 Uhr, St. Martinszug in Bönninghardt

05.11.2011

17.00 Uhr am St. Heinrich Schützenhaus Bönning, Römerweg; St. Martinszug in Bönning-Rill für die Kinder aus den Ortsteilen Bönning-Rill und Drüpt

05./06.2011

Buchausstellung im Pfarrzentrum, Kath. Bücherei Menzelen-Ost

07.11.2011

18.00 Uhr, St. Martinszug in Veen

17.45 Uhr Treffen auf dem Schulhof der Grundschule

10.11.2011

17.00 Uhr, St. Martinszug in Menzelen-West

11.11.2011

17.30 Uhr, St. Martinszug in Menzelen-Ost

11.11.2011

19.11 Uhr, Karnevalseröffnung, Veranstalter: SV Borussia Veen, Elferrat

Vorankündigung:

12.11.2011

Gemeindepokalschießen KK im Schützenhaus am Römerweg, Veranstalter: St. Heinrich Schützenbruderschaft Bönning-Rill

12.11.2011

17.30 Uhr, St. Martingszug mit Mantelteilung in Alpen

12.11.2011

19.11 Uhr, Prinzenvorstellung mit Tanz im „Adlersaal“, Veranstalter: Karnevalsgesellschaft „Hand in Hand“ Menzelen-Ost

13.11.2011

ab 8.00 Uhr, Basar im Pfarrheim, Veranstalter: Kfd Veen

13.11.2011

11.00 Uhr, Volkstrauertag mit Gedenk stunde am Ehrenmal, Bürgerschützenverein Bönninghardt und Eintracht Bönninghardt Vierquartieren

13.11.2011

11.00 Uhr, Volkstrauertag mit Gedenk stunde am Ehrenmal, anschl. Basar, Bürgerschützenverein und Spielmannszug Menzelenenerheide

13.11.2011

17.00 Uhr, Gitarre Plus mit dem Gitarrenensemble GINGO in der Ev. Kirche Alpen, Veranstalter: Musik- und Literaturkreis Alpen

26.11.2011, 13.00 - 20.00 Uhr

Weihnachtlicher Hobby- und Handwerkermarkt auf dem „Eulenhof“ in Menzelen-Ost, Bernshuck 12

27.11.2011, 11.00-18.00 Uhr

außerdem: Sa. 26.11., um 17.30 Uhr spielt der Musikverein Menzelen und am So. 27.11., um 16.00 Uhr singt der Kirchenchor Menzelen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

für die Zeit vom

28.10.2011-11.11.2011

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ULRICH ALPEN

Freitag, 28.10.

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 29.10.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 30.10.

8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse

10.45 Uhr Hochamt

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 31.10.

19.00 Uhr Festtagsvorabendmesse

Dienstag, 01.11.

Allerheiligen

10.45 Uhr Festmesse

15.00 Uhr Andacht – anschl. Prozession z. Friedhof u. Gräbersegnung

Mittwoch, 02.11.

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Freitag, 04.11.

18.30 Uhr Rosenkranzgebete

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 05.11.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 06.11.

8.15 Uhr Hl. Messe

10.45 Uhr Familiengottesdienst – zugleich Auftakt der Erstkommunionvorbereitung 2012

Montag, 07.11.

19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 08.11.

8.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Donnerstag, 10.11.

9.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der ARG

Freitag, 11.11.

19.00 Uhr Hl. Messe

KATH. KIRCHENGEMEINDE

ST. VINZENZ BÖNNINGHARDT

Sonntag, 30.10.

9.30 Uhr Hochamt

Dienstag, 01.11.

15.00 Uhr Andacht – anschl. Prozession z. Friedhof u. Gräbersegnung

Samstag, 05.11.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 13.11.

9.30 Uhr Familiengottesdienst – mitgestaltet vom Kindergarten St. Martin

KATH. KIRCHENGEMEINDE

ST. NIKOLAUS VEEN

Freitag, 28.10.

9.00 Uhr Rosenkranzgebete

Samstag, 29.10.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

Dienstag, 01.11.

15.00 Uhr Andacht – anschl. Prozession z. Friedhof u. Gräbersegnung

Mittwoch, 02.11.

14.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Senioren

Donnerstag, 03.11.

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 04.11.

9.00 Uhr Rosenkranzgebete

Sonntag, 06.11.

9.30 Uhr Hl. Messe – Dankgottesdienst Ferienlager

10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst

Dienstag, 08.11.

9.00 Uhr Rosenkranzgebete

Donnerstag, 10.11.

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 11.11.

9.00 Uhr Rosenkranzgebete

KATH. KIRCHENGEMEINDE

ST. WALBURGIS MENZELEN

Freitags

9.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 29.10.

17.00 Uhr Rosenkranzgebete

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30.10.

8.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 05.11.

17.00 Uhr Rosenkranzgebete

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 06.11.

8.30 Uhr Heilige Messe

EV. KIRCHENGEMEINDE ALPEN

Sonntag, 30.10.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. in Becks

11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Gemeindehaus Menzelen-Ost, Pfr. in Becks

Montag, 31.10.

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag, Pfr. Dr. Becks

Mittwoch, 02.11.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Sebastian, Veen, Pfr. in Becks

Sonntag, 06.11.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Pfr. in Becks & Team

11.30 Uhr Gottesdienst im Bürgerhaus Alpenray, Pfr. in Becks

Montag, 07.11.

8.15 Uhr Schulgottesdienst für die Grundschule Millingen, Pfr. Dr. Becks

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Marienstift, Pfr. in Becks

Vorankündigung:

Sonntag, 13.11.

10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung, Pfr. Dr. Becks

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Jugendheim Herzliche Einladung zum Sonntagscafe im Anschluss an den Gottesdienst!

In den Herbstferien findet kein Kindergottesdienst statt!

EV. KIRCHENGEMEINDE

BÖNNINGHARDT

Sonntag, 30.10.

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer K. Rosorius

Montag, 31.10.

Reformationsfest kein Gottesdienst

Sonntag, 06.11.

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer P. Muthmann, anschl. Kirchencafe

Vorankündigung:

Sonntag, 13.11.

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer P. Muthmann, Volkstrauertag

NEU-POSTOL. KIRCHE ALPEN

Sonntag, 30.10.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 02.11.

19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.11.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 09.11.

19.30 Uhr Gottesdienst

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ALPEN

Die öffentliche Bücherei befindet sich seit April 2011 im Erdgeschoß des alten Rathauses, Rathausstraße 5. Die Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei sind künftig: Montags: 15 Uhr bis 18 Uhr, Dienstags und Donnerstags: 15 Uhr bis 17 Uhr; Freitags: 10 Uhr bis 12 Uhr sowie 15 Uhr bis 17 Uhr. Die Bücherei ist telefonisch unter (02802) 807062 erreichbar.

KATHOLISCHE BÜCHEREI ST. ULRICH IM PFARRHEIM

Ulrichstraße 12 b, 46519 Alpen

Öffnungszeiten: Dienstags:

9.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochs: 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr

Freitags: 15.00 - 17.00 Uhr

Die kath. Bücherei ist auch in den Schulferien geöffnet (ausgen. die Ausleihe am Dienstagvormittag)! Telefonisch ist die Bücherei unter 02802 - 6564 erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN IM EVANGEL. JUGENDHEIM MENZELEN-OST

Montag: von 15.00 bis 17.00 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 17.30 bis 20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

Dienstag: von 15-16.30 Uhr Kindercafé für 5- bis 9-jährige; von 17 bis 18.30 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 19-20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren.
 Freitag: von 15-17.00 Uhr Mädchentreff für 10- bis 14-jährige; von 17.30 bis 18.30 Mitarbeiterkreis; von 19-20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren. Ansprechpartner: Jugendbetreuer Angus Friedrich, verantwortlich für den Kinder- und Jugendbereich.

HALLENBAD ALPEN

Träger: Schwimmverein Alpen e.V.
 Geschäftsstelle Rathausstr. 3-5, 46519 Alpen
 Vorsitzender: Dr. Werner Hübl, Tel.: 02801/5155. Auskunft: Manfred Hornbach Rathausstr. 61, Alpen, Tel.: 02802/70301
 Mitgliedsbeiträge:
 Einzelperson/Erwachsene jährl. 56,00 Euro (für Familien mit Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren verringert sich der Mitgliedsbeitrag für den/die Ehegatten/-in auf jährl. 30,00 Euro)
 Einzelperson (16-18 Jahre), Schüler, Studenten und Auszubildende jährl. 30,00 Euro (Der Nachweis ist jährlich zu erbringen.)
 Kinder u. Jugendliche (3-16 Jahre) jährl. 18,00 Euro

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (ab 08.2009)

Montag

7.50- 9.25 Uhr / Realschule Alpen
 9.50-11.30 Uhr / Grundschule Veen
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 15.30-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Dienstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 13.45-15.00 Uhr / Sen.heim, SoS Bönn.
 15.00-16.30 Uhr / VHS
 16.30-18.00 Uhr / BSG

18.00-21.30 Uhr / SCHWIMMVEREIN

Mittwoch

8.00- 9.35 Uhr / Grundschule Alpen
 9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen
 11.45-13.15 Uhr / Grundschule Alpen
 14.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 20.00-21.00 Uhr / Rheumaliga
 21.00-21.30 Uhr / DLRG Alpen

Donnerstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 10.00-11.30 Uhr / Grundschule Menzelen
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 14.00-16.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 16.00-17.45 Uhr / Schwimmkurs Kinder
 17.00-17.45 Uhr / Behindertenheim
 17.45-20.00 Uhr / Wassergymnastik
 20.00-22.00 Uhr / TC Mobula

Freitag

8.00-11.15 Uhr / Grundschule Issum
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 14.30-16.00 Uhr / Wassergymnastik
 16.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 20.00-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Samstag

geschlossen
 14.00-15.00 Uhr / DLRG Alpen
 15.00-18.00 Uhr / DLRG Issum

Sonntag

7.00-12.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 15.00-18.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN (von November bis März)

Haus der Veener Geschichte

Geschäftsführung: Tel. (02802) 912 130, Fax. (02802) 912 912; www.hausderveenergeschichte.de; E-Mail: wilhelm.jansen@hausderveenergeschichte.de. Hausanschrift: Kirchstraße 16, 46519 Alpen-Veen, Telefon: (02802) 94 71 22 (während der Öffnungszeiten des Museums). Öffnungszeiten: sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Anmeldung bei den Museumsführern: Rainer Nabbeffeld 0170 / 65 26 05 9 Heinz van Meegeren (02802) 4403; Annermarie Ricken (02802) 70 00 57.



Objekt: Kastenbackform.

Bürgerbusverein Alpen e.V.

Hier ist sie - die Aufgabe im Ehrenamt:

Unterstützen Sie den Bürgerbus-Verein Alpen durch eine ehrenamtliche Tätigkeit als Fahrer/ FahrerIn.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Ansprechpartner bei der Gemeinde Alpen:

Frau Grünert 02802/912 160

(P.S.: Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz.)



Wirtschaftsförderung

Die wirtschaftliche Entwicklung ist Teil der Gesamtentwicklung einer Gemeinde. Hierzu trägt die kommunale Wirtschaftsförderung bei. Sie umfasst alle Maßnahmen zur Verbesserung der Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen. Das gilt sowohl für die sog. „harten“ Faktoren (Gewerbeflächen, Infrastruktur) als auch für die sog. „weichen“ Faktoren (Bildungs- u. Kulturangebot u. Ä.) Die Maßnahmen beziehen sich sowohl auf die vorhandenen Betriebe als auch auf neu anzusiedelnde oder noch zu gründende Betriebe. Zielgruppen der Wirtschaftsförderung sind nicht nur die unternehmerische Wirtschaft, sondern auch Behörden, Verbände und Einrichtungen ohne Erwerbscharakter. Für Fragen und Anregungen zur gemeindlichen Wirtschaftsförderung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner im Rathaus der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Ahls,

Telefon: 02802/912-102; E-Mail: thomas.ahls@alpen.de. **Thomas JanBen,** Telefon: 02802/912-125; E-Mail: thomas.janssen@alpen.de.

Für spezielle Fragen z. B. zu Finanzierungen, Förderprogrammen, Neuerrichtung, Erweiterung oder Verlagerung von Betrieben als auch zu Fragen in den Bereichen Tourismus und Regionalvermarktung steht Ihnen als Serviceeinrichtung des Kreises Wesel die „EntwicklungsAgentur Wirtschaft (EAW)“, ebenfalls hilfreich zur Seite. Sie erreichen die EAW im RWE-Gebäude, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel, Telefon: 0281/207-3908, Telefax: 0281/207-4711, E-Mail: eaw@kreiswesel.de, Homepage: www.eaw-kreiswesel.de. **FREE-Niederrhein – Flächen – Recherche – System für Ladenlokale.** **FREE-Niederrhein** ist eine Gemeinschaftsinitiative der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve und der Wirtschaftsför-

derungs- und Stadtmarketinggesellschaften von insgesamt 17 Städten und Gemeinden des IHK-Bezirks. **FREE-Niederrhein** ist ein Flächen-Recherche-System für Einzelhandel und Dienstleister, in das Ladenlokale zur Miete oder zum Kauf für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie und sonstige Dienstleistungen **kostenlos** eingestellt werden können. Neben Informationen zum Objekt (inklusive Detailkarte und Foto) bietet **FREE-Niederrhein** auch detaillierte Informationen zur Analyse der Marktsituation. So stehen den Interessenten gemeindebezogen alle für die Standortentscheidung benötigten Informationen komprimiert zur Verfügung, unter anderem Stadtportraits, allgemeine Strukturdaten, Kaufkraft- und Umsatzkennziffern und der aktuelle Mietpreisspiegel. **Das Online-Angebot ist im Internet unter www.free-niederrhein.de sowie über die Internetseiten der beteiligten Städte und Kooperationspartner verfügbar.** Gleiches gilt für die gewerblichen Immobilienbörse „**ruhsite**“. In dieser Immobilienbörse haben Unternehmen, Investoren und Kommunen die Möglichkeit, nach Standorten für ihr Vorhaben zu recherchieren sowie Angebote oder Gesuche einzustellen. Die Datenbank enthält neben gewerblichen Bauflächen, Büroimmobilien und Ladenlokalen auch Lagerhallen und Werkstätten sowie jede Art von Gewerbeimmobilien. Ergänzend dazu liefert „**ruhsite**“ Basisdaten über Einwohnerzahlen, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Berufsgruppen, Arbeitslosenquoten, Steuerhebesätze und wirtschaftliche Kennzahlen. Näher Informationen finden Sie unter www.ruhsite.de. Beim Einstellen gewerblicher Immobilien in diese und in die Datenbank **FREE-Niederrhein** ist Ihnen die Wirtschaftsförderung der Gemeindeverwaltung Alpen jederzeit gerne und unbürokratisch behilflich.

Regelmäßige Veranstaltungen der ev. Kirche

Tempora-Andacht ab Samstag, den 5. November, 18.15 Uhr

Gottesdienst Alpen, sonntags 10.00 Uhr, Abendmahl am ersten Sonntag im Monat

Gottesdienst Menzelen-Ost, 30.10., 20.11

Gottesdienst Alpsray, 6.11.

Kindergottesdienst, sonntags 10.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Sonntagscafé, sonntags 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst

Kleiderstube, montags 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus, 14.11., 28.11.

Posaunenchor, montags 19.30 Uhr in der Kirche

Pflege- und Adoptivelterntreff, montags 20.00 Uhr im Amalienzimmer (letzter Montag im Monat)

Bibelgespräch, montags 20.00 Uhr im Amalienzimmer (Termine siehe Schaukasten)

Frauenfrühstück, dienstags 9.30-1.45 Uhr im Jugend-Café (letzter Dienstag im Monat)

Seniorencafé Alpsray, dienstags (2. Dienstag im Monat)

Kindergottesdienst-Helferkreis, dienstags 18.30-19.30 Uhr im Gemeindehaus

Ökumenisches Bibelgespräch, dienstags 20.00 Uhr (einmal im Monat)

Kirchenchor, dienstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenfrühstück, 3. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr im Gemeindehaus Menzelen-Ost

Handarbeitskreis, mittwochs 14.30 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)

Männertreff, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus (jeden 1. Mittwoch im Monat)

Frauenhilfe, donnerstags 15.00 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)

Seniorenkreis, donnerstags 15.00 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)

Tafel in Alpen, freitags 14.30-16.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen des ev. Jugendheim Alpen

28. Okt. Sportnacht der off. Jugendarbeit des Kreises Wesel

2.-5. Nov. Kinderbibeltage 2011 in Alpen

6. Nov. Familiengottesdienst/Abschluss der Kinderbibeltage

11./12. Nov. LAN-Party der off. Jugenarbeit in der JuKuWe Xanten

13. Nov. Gemeindeversammlung der ev. Kirchengemeinde Alpen

18. Nov. Kinderdisco

25. Nov. offene Sportnacht

2. Dez. Kartfahren der off. Jugenarbeit des Kreises Wesel

15.30-16.30 Uhr Fotostory - Gruppe ab 6 Jahren

17.00-20.00 Uhr Jugendtreff ab 13 Jahren

Freitag: **15.00-17.00 Uhr** Teenietreff für 6- bis 12-jährige

17.00-19.00 Uhr Jugendtreff ab 13 Jahren

CAFÉ GUMMIBÄRCHEN

für Kinder von 6 bis 10 Jahren, freitags von 14.30-16.30 Uhr

14. Okt. Turniertag

21. Okt. Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)

11. Nov. Pizzatag

18. Nov. Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)

25. Nov. Advent, Advent,

2. Dez. Gesellschaftsspiele

9. Dez. Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)

ÖFFNUNGSZEITEN IM

EV. JUGENDHEIM, MENZELEN-OST

Montag: **15.00-16.30 Uhr** Kindergruppe für 5- bis 8-jährige

17.00-19.00 Uhr Jugendtreff ab 13 Jahren

Dienstag: **15.00-17.00 Uhr** Kindercafé für 6- bis 12-jährige

Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter: Evangelischen Kirchengemeinde Alpen

Montag:	15.30-16.30 Uhr	Kindergruppe in Alpsray für 7- bis 11-jährige
	17.00-18.30 Uhr	offener Teenytreff für 12- bis 15-jährige
	17.00-18.30 Uhr	Teenygruppe in Alpsray für 12- bis 15-jährige
Dienstag:	18.30-21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
	17.00-18.00 Uhr	offene Sportgruppe für 8- bis 12-jährige
	18.00-21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
Donnerstag:	18.30-19.30 Uhr	Mitarbeitendentreff Kindergottesdienst
	14.00-15.00 Uhr	offene Sportgruppe für 12- bis 17-jährige
	15.30-17.00 Uhr	offener Kindertreff für 6- bis 12-jährige 1x monatlich mit Kinderkino (siehe Aushang)
Freitag:	17.00-20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
	14.30-16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 6- bis 10-jährige
	15.30-17.30 Uhr	1x im Monat Kinderdisco
	17.00-20.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 11- bis 17-jährige
	17.00-22.00 Uhr	offener Mitarbeitendentreff
	18.00-22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Wunsch)
Sonntag:	20.00-22.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 13- bis 22-jährige
	20.00- 9.00 Uhr	1x im Monat Spielenacht (siehe Aushang)
	22.30- 1.00 Uhr	1x im Monat Sportnacht (siehe Aushang)
	10.00-11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4- bis 12-jährige
	16.00-18.00 Uhr	offener Mädchentreff für 12- bis 15-jährige (Termine siehe Aushang)
	17.00-20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 12 Jahren

Auskunft und Anmeldung bei Diakon Thomas Haß

Evangelisches Jugendbüro, Bruckstraße 7, 46519 Alpen, Tel. 02802/7501

Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, 46519 Alpen, Tel. 02802/1509

Spielkreise in unserer Gemeinde:

Montag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Frau Erika Haß, Telefon 02802/7501

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Alpen e.V.



die lobby für kinder

Kontaktadresse: Frau Irmgard Gräven - Vorsitzende -
Gartenstraße 23a, 46519 Alpen, Tel.: 02802/4581, Fax.: 4551
Spendenkonto:
Volksbank Niederrhein 354 611 06, Kto Nr. 103 763 010
Sparkasse am Niederrhein, 354 500 00, Kto Nr. 1 102 000 377

Einladung zur 18. Mitgliederversammlung des Schwimmvereins

Alle Mitglieder sind herzlich zur 18. 4. Jahresabschluss 2010
Mitgliederversammlung des Schwimm- Bericht der Kassenprüfer / Entlastung
vereins Alpen e.V. am Freitag, 25. No- des Vorstandes
vember 2011, um 19.30 Uhr, in die Gast- 5. Haushalt 2011 - Zwischenbericht
stätte „Zum Dahlacker“, Dahlackerweg 6. Haushaltsplan 2012
30, Alpen eingeladen. 7. Beitragsordnung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Sachstandsbericht

8. Die nächsten Jahre
9. Verschiedenes

Dr. Hübl Ahls
Vorsitzender Schriftführer

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Ortsverband Alpen Haus- und Straßensammlung vom 1. bis zum 20. November 2011

In diesen Tagen gehen im Gebiet der Gemeinde Alpen viele ehrenamtliche Mitarbeiter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit Sammellisten in Häuser und Geschäfte und bitten um eine Spende für den Volksbund. Mit dieser Spende helfen Sie

- 1,9 Millionen deutsche Kriegsgräber auf Soldatenfriedhöfen in West- und Osteuropa zu erhalten und zu pflegen – damit die Mahnung zum Frieden und zur Versöhnung deutlich sichtbar bleibt;
- die Erinnerung und das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt von damals und heute wachzuhalten – damit wir nicht

vergessen, wie kostbar der Frieden ist; und eine humanitäre Verpflichtung im Auftrag der Bundesregierung zu erfüllen – denn ein Zusammenschluss von Menschen, denen besonders viel an Frieden und Versöhnung liegt, kann diese Aufgabe besser lösen als eine anonyme staatliche Organisation.

Die „Sammlung 2011“ ist wiederum für einen besonderen Sammlungszweck vorgesehen. Sie dient insbesondere dem Ausbau und der Instandsetzung von Kriegsgräberstätten im Ausland und damit verbunden

der Unterstützung der Workcamps des Volksbundes im In- und Ausland sowie von Projekten im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungstätten des Volksbundes.

So werden seit vielen Jahren Workcamps mit russischen und deutschen Jugendlichen in Rshew durch den Volksbund organisiert. Rshew ist eine Stadt mit etwa 64000 Einwohnern und liegt ca. 220 km westlich von Moskau an der oberen Wolga. Im Oktober 1941 besetzte die Wehrmacht die Stadt. Für 16 Monate wurde das Gebiet Schlachtfeld. Über eine Millionen Menschen sind auf

beiden Seiten umgekommen und die Stadt wurde völlig zerstört. Die Arbeit des Volksbundes ist ein wichtiges Stück Versöhnungsarbeit. Initiator war 1997 der Gütersloher Studiendirektor Rolf Furtwängler. Seit 2009 ist Rshew Partnerstadt von Gütersloh.

Als Bürgermeister und Vorsitzender des Ortsverbandes Alpen wende ich mich heute an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger Alpens mit der Bitte, die Bemühungen des Volksbundes durch eine offenherzige Spende zu unterstützen.

Thomas Ahls

KoKoBe – Koordinierung-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung

Einige Jahre ist es bereits her, seit die durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) ins Leben gerufenen Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (kurz KoKoBe) ihre Tätigkeit rheinlandweit aufgenommen haben.

Bei KoKoBe handelt es sich um ein Beratungsangebot für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, deren Angehörige und Betreuer, natürlich aber auch für alle Interessierten sowie Dienstleistungen um die Behindertenhilfe. Sie arbeiten trägerunabhängig, neutral und kostenfrei und sehen es als ihre Aufgabe, den Ratsuchenden objektiv durch den „Angebots- und Paragraphenschunegel“ zu begleiten. Allein

das Alltagsleben ist für Menschen mit einer Behinderung nicht immer leicht zu bewältigen, in allen Bereichen – sei es Wohnen, Arbeit oder die Freizeitgestaltung - stoßen sie auf Fragen und Hindernisse.

Unüberwindbar scheint dann eine langfristige Planung für Angehörige und Betroffene hinsichtlich des weiteren Lebensweges.

„Wie kann ich Wünsche umsetzen?“ „Wo fange ich an?“

Wichtig ist, gemeinsam mit dem Menschen mit Behinderung und nicht für ihn Lösungen zu finden.

Hier setzt die Arbeit der KoKoBe an. Gemeinsam mit den Ratsuchenden sollen individuelle Lösungen gefunden, sowie bei

deren Umsetzung unterstützt und begleitet werden. Dabei greift sie auf ein Netzwerk zurück, um an die richtigen Stellen weiterzuvormitteln zu können und stellt Kontakte her, wie z.B. zu Behörden, Ärzten, Bildungseinrichtungen. Im Kreis Wesel gibt es fünf KoKoBe Standorte, um möglichst für alle Betroffenen und Interessierte gut erreichbar zu sein. In Alpen befindet sich das KoKoBe Büro in der Haagstraße 7a, Ansprechpartnerin ist Frau Lenz unter der Telefonnummer 02802/947545. Da es sich bei KoKoBe aber um ein niedrigschwelliges und flexibles Beratungsangebot handelt, erfolgen die Beratungen mit individuellen Terminvereinbarungen auch in Form von Hausbesuchen. Hier wird

nun ein weiterer Baustein gesetzt.

Die KoKoBe Alpen bietet in der Regel an jedem 2. Donnerstag im Monat von 14.00 -16.00 Uhr im Rathaus in Alpen in Zimmer Nr. 221, 1. Etage, Sprechzeiten an. Der nächste Termin ist am 10.11.2011.

Die Gemeindeverwaltung ist Dreh- und Angelpunkt des regionalen Lebens, hier laufen viele Fäden zusammen. Durch die Einrichtung von Sprechzeiten soll das Angebot der KoKoBe weiter ins Gemeinwesen integriert werden.

Auswertung der Fahrtberichte des Bürgerbus-Vereins Alpen 09/2011

Beförderte Personen bis 31.08.2011: 7.254

Tag	Unentgeltliche Beförderung			Erwachsene	Kinder	Gesamt	
	Schwerbehinderte	Freifahrt	Kinder				
01.09	5	-	4	28	1	38	
02.09	14	-	-	30	-	44	
03.09	Samstag						0
04.09	Sonntag						
05.09	7	1	-	29	2	39	
06.09	8	1	4	39	2	54	
07.09	5	-	-	35	7	47	
08.09	9	-	-	35	-	44	
09.09	10	-	-	31	6	47	
10.09	Samstag						
11.09	Sonntag						
12.09	6	-	-	29	1	36	
13.09	10	-	-	37	1	48	
14.09	8	-	-	31	3	42	
15.09	8	1	-	23	2	34	
16.09	7	-	-	28	4	39	
17.09	Samstag						
18.09	Sonntag						
19.09	5	-	-	23	3	31	
20.09	2	2	2	37	4	47	
21.09	3	-	1	26	7	37	
22.09	10	-	1	39	2	52	
23.09	7	-	-	30	1	38	
24.09	Samstag						
25.09	Sonntag						
26.09	2	-	27	1	-	30	
27.09	10	1	2	17	3	33	
28.09	4	-	-	23	2	29	
29.09	9	-	-	35	4	48	
30.09	12	-	-	26	1	39	
Gesamt	161	6	41	632	56	896	

Fahrgäste	2011	2010	2009	2008	2007	2006
2011	1.195	67	175	5.927	733	8.150
2010	886	57	91	4.799	634	7.254

ANGEBOTE DER VHS

Genussvoll und gesund zum Wohlfühlgewicht. Realisieren Sie Ihren Vorsatz noch in diesem Jahr - Ihr Wohlfühlgewicht! Rezepte und Produkte zum Abnehmen sind zahllos. Es vergeht kaum ein Monat, in dem nicht in sensationeller Aufmachung eine neue Patentlösung verkündet wird. Aber keine der vielen Ratschläge und Diäten halten auf Dauer, was sie versprechen. Lernen Sie mit Kursleiterin Brigitte Kratz die Methode kennen, die dauerhaft das richtige Gewicht sichert, zugleich die Leistungsfähigkeit erhöht und einer biologischen Verjüngung gleichkommt. Im praktischen Teil probieren wir leckere Rezepte aus, die die Gewichtsabnahme unterstützen. Kursgebühr inklusive Lebensmittellage: 32 Euro. Mittwoch, 9. und 16. November, 18 – 21 Uhr, Integrative Kindertagesstätte Rheinberg-Alpsray. Anmeldung bei der VHS Rheinberg, 02843-907400 und www.vhs-rheinberg.de.

Erste-Hilfe-Kurs für Hund und Katze – Ein Kurzkurs für Tierbesitzer. Mund-zu-Nase-Beatmung, Herzdruckmassagen können auch Hund und Katze das Leben retten. Damit im Notfall geholfen werden kann, bietet die VHS Rheinberg einen Erste-Hilfe-Kurs für Tierbesitzer an. „Gerade

Tieren kann schnell etwas zustoßen, wo eine schnelle Reaktion gefragt ist“, so Tierärztin Dr. Barbara Bauer-Droege. „Sie geraten in Beißereien, fressen Unverdauliches, was sie am Wegesrand aufgespürt haben, werden angefahren, und schon kann Erste Hilfe lebensrettend sein.“ Weitere Themen sind u.a.: Unfallverhütung, Maßnahmen zum Helfen ohne Risiko, Notfallapotheke, Transport, Vorgehen bei Vergiftungen und Blutungen. Kursbeginn: Mittwoch, 9. November, 18.30 – 20 Uhr, 2 Termine, Gebühr: 20 Euro, Stadthaus Rheinberg. Eine Anmeldung bei der VHS Rheinberg 02843-907400 unter www.vhs-rheinberg.de. ist erforderlich.

Body Fit mit Skigymnastik. Am Dienstag, 8. November, 18.00 – 19.00 Uhr beginnt in der Turnhalle des Amplonius Gymnasiums ein neuer Bewegungskurs unter Leitung von Sportlehrerin Ingrid Brauckhoff. Das Training der Arm- und Beinmuskulatur als Vorbereitung auf die anstehende Skisaison ist u.a. auch Inhalt des Kurses. 10 Termine, 28 Euro. Anmeldung bei der VHS Rheinberg unter 02843-907400 und www.vhs-rheinberg.de.

Vereinsnachrichten

25. Mundartfrühschoppen des Heimat- und Verkehrsvereins



Rund 200 Plattprooters und Freunde des Plattprootens konnte der 1. Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Alpen e.V., Franz-Josef Spölmink, am Sonntag, den 16.10.2011 zum Jubiläumsfrühschoppen im Pädagogischen Zentrum begrüßen. Zehn Vortragende, darunter die jugendliche Gewinnerin des Nachwuchs-Mundartwettbewerbs des Kreises Wesel, Katharina Drießen, hatte man für die Veranstaltung

ausgewählt. Unter dem Motto „Wat wej int Låwe so belåwe! Vergåte es nitt, wat ging dornåwe“, führte Bürgermeister a.D., Willi Jansen, in gewohnt souveråner Art mit viel Humor durch das sehr unterhaltsame Programm. Mit Dieter Schauenberg, Christel Tinnefeld, Fritz Nühlen, Rudi Cleve, Kurt Verhulsdonk, Willi Dahmen, Johan Spuyen und Christel Hermsen standen versierte Plattprooters auf der Bühne, die es mit ihren Vor-

trägen ohne Schwierigkeiten schafften, den Funken der Begeisterung auf ihr Publikum überspringen zu lassen. Mit Gerd Verhalen hatte man in diesem Jahr einen Debütanten dabei, der seinen Mitstreitern aber in nichts nachstand. Abgerundet wurde die gesamte Veranstaltung durch die Darbietung des Männergesangsvereins Martonair mit Liedern üt denn aalen Titt. Natürlich wurden, wie es sich für einen zünftigen Frühschop-

pen gehört, vom Team der Realschule zwischendurch Schnittchen und Fisternölleken serviert. Nach ca. drei Stunden ging ein sehr gelungener Frühschoppen mit begeisterten Teilnehmern zu Ende.

Franz-Josef Spölmink
Heimat- und Verkehrsverein Alpen e.V.
1. Vorsitzender



Martinszug in Bönning-Rill

Für die Kinder aus den Alpener Ortsteilen Bönning-Rill und Drüpt findet der diesjährige Martinszug am Samstag, den 05.11.11, statt. Er wird von der St. Heinrich Bruderschaft veranstaltet. Es werden mehr als 400 Tüten an Kinder und alte Menschen ausgegeben.

Die Teilnehmer versammeln sich um 17 Uhr am St. Heinrich Schützenhaus in Bönning-Rill und ziehen dann mit St. Martin und dem Musikverein Menzelen Ost über den Römerweg – Gartenstraße – Hochfeldweg – Alte Straße – Grüner Weg – Römerweg zurück zum Schützenhaus. Nach dem Umzug werden im Schützenhaus

die Martinstüten ausgegeben. Gleichzeitig wird kostenlos Glühwein und Tee ausgeschenkt.

Den älteren Mitbürgern werden die Tüten auf Wunsch nach Hause gebracht. Kinder sollten ihre Tüten selbst am Schützenhaus abholen.

Der Veranstalter freut sich auf viele Teilnehmer und bunte Laternen und hofft, dass die Anwohner auch in diesem Jahr ihre Häuser mit Lichtern und Laternen schmücken.

Der Vorstand
Johannes Heilen, Schriftführer



St. Martin in Veen

„Veen. Nach der guten Resonance im letzten Jahr wird der Veener Martinszug auch in diesem Jahr durch das Neubaugebiet ziehen. Alle Teilnehmer treffen sich am 07.11.2011 gegen 17.45 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule und ziehen um 18.00 Uhr über die Kirchstraße, der Dorfstraße, dem Halfmannsweg und dem Krähenneck zum Altenheim „St. Sebastian“. Hier findet die traditionelle Mantelteilung statt. Anschließend geht es über die Dickstraße, der Dorfstraße und „An der Ley“ wieder zurück zum Schulhof der Grundschule. Dort endet der Zug mit dem Martinsfeuer und der Tütenausgabe im Pfarrheim. Alle Anwohner des Zugweges werden gebeten, ihre Häuser

und Vorgärten festlich zu illuminieren. Im Rahmen der Haussammlung werden in den nächsten Wochen insgesamt 17 Sammler in allen Haushalten um eine Spende für den Martinszug bitten und die Gutscheine für die Kindertüten ausgeben. Alle Kinder bis zum 4. Schuljahr, alle älteren Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr und alle Besucher des Senientages erhalten eine reichlich gefüllte Tüte mit Weckmann, Obst und Süßigkeiten. Das Komitee dankt allen Bürgern, den örtlichen Geldinstituten, den Geschäftsleuten und den Veener Jagdpächtern für die wohlwollende finanzielle Unterstützung des Martinszuges.“

85 Jahre St. Martinszug in Alpen

Jedes Jahr im November erhellet unser Martinszug die abendliche Dunkelheit. Jedes Jahr zur gleichen Zeit füllt sich unsere Ortschaft Alpen zum frühen Abend mit vielen Menschen.

Hauptpersonen sind unsere Kinder, die mit ihren selbstgebastelten Laternen mehr oder weniger laut singend durch den Ort ziehen.

Der Zug setzt sich am Samstag, 12. November um 17.25 Uhr vom Kath. Kindergarten Ulrichstr. in Bewegung er wird dann um 17.30 Uhr an der Grundschule zum Wald in den großen Martinszug einmünden.

Der Zugweg führt über folgende Straßen: zum Wald, Im Dahlacker, Rathausstr., Haagstr., Burgstr., Ulrichstr., zum Marienstiftpark. Höhepunkt ist die Mantelteilung vor der Kulisse im Park des „Altenheim Marienstift“ zu der wieder viele Besucher erwartet werden.

Für die Kinder werden während der Mantelteilung extra Plätze freigehalten. Nach der Mantelteilung führt der Weg zurück zur Grundschule. In der Grundschule findet nach dem Zug die Tütenverteilung statt. Bereits am Morgen werden die älteren Mitbürger

und Mitbürgerinnen ihre Martinstüten von den ehrenamtlichen Helferrinnen und Helfern ins Haus gebracht.

Zur gleichen Zeit findet im Marienstift eine Martinsfeier unter Mitwirkung des Seniorenorchester Xanten statt. Kinder unserer Kindergärten verteilen die Tüten an die Bewohner im Altenheim. Alle Kinder vom Jahrgang 2011 bis einschließlich 6. Schuljahr sowie alle älteren Mitbewohner des Ortes ab Jahrgang 1936 und älter erhalten eine Martinstüte. Gegen ein Entgelt von 9 Euro kann eine Tüte käuflich erworben werden. Bei den Haussammlungen für das Martinsfest bitten wir die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freundlich zu empfangen.

Spenden können auf das Konto der Volksbank Niederrhein EG Kto.: 104553010 eingezahlt werden. Für die selbstgebastelten

Fackeln der Grundschul- und Kindergartenkinder stellt das Martinskomitee wieder das Bastelmaterial zur Verfügung. Während des Zuges und am Altenheim ist den Anordnungen des Ordnungsdienstes (Freiwillige Feuerwehr, Elternpflegschaft und Rotes Kreuz) unbedingt Folge zu leisten, heißt es in der Pressemitteilung des Martinskomitees.



www.
alpen.de

Veener Ferienlager 2012 nach Dänemark

Das 35. Veener Ferienlager fährt im nächsten Jahr in die Efterscole (Internat) nach Daugård in Dänemark (ca. 120 km von der Grenze). Die Ferienfreizeit findet vom 22.7. – 5.8.2012 statt.

Da immer mehr Eltern ihren Urlaub fürs nächste Jahr bereits heute planen müssen, können die Anmeldungen für das beliebte Veener Ferienlager bereits jetzt vorgenommen werden.

Das Lagerziel liegt am Veilje Fjord, die Unterbringung erfolgt in einem Internat (alles 2 Bettzimmer) mit vielen Räumen, einer großen Sporthalle, eigener Schwimmhalle und großflächigen Außenanlagen in einer herrlichen landschaftliche Umgebung. Der Strand ist nur wenige Meter entfernt. Das

erfahrene Lagerteam steht für ein tolles abwechslungsreiches Programm bei bester eigener Lagerküche. Die Kosten betragen incl. Fahrt, Verpflegung und Lagerprogramm 380 €.

Anmeldungen unter Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum und Telefon ab sofort beim Lagerleiter Charly Schweden (Telefon 02802/2917) oder kschweden@aol.com.

Der Lagerabschluss zum unvergesslichen diesjährigen Ferienlager in Mecklenburg-Vorpommern findet am 6. November 2011 (letzter Tag der Herbstferien) statt. Er beginnt um 9.30 Uhr mit einem Lagergottesdienst als Dankesamt in der St. Nikolaus-Pfarrkirche.

Ehrung langjähriger Mitglieder



Das Foto zeigt die geehrten Mitglieder der St. Heinrich Bruderschaft Bönning-Rill: hintere Reihe von links: Schützenkönig Werner Tast. 25 Jahre Mitglied (Ehrennadel) Michael Kolkenbrock; 25 Jahre Mitglied (Ehrennadel) Norbert Haentjes; 25 Jahre Mitglied (Ehren-

nadel) Willi Wronski. Brudermeister Andreas Költgen. Vordere Reihe von links: 50 Jahre Mitglied (Ehrennadel) Willi Költgen; 25 Jahre Mitglied (Ehrennadel) Theo Kiwitz; 40 Jahre Mitglied (Ehrennadel) Wolfgang Limbach.

Hobbyhandwerkermarkt

am 12./13.11.2011 im Pädagogischen Zentrum des Schulzentrums Alpen zu Gunsten der Moldawienhilfe

Die Realschule Alpen veranstaltet zusammen mit dem Verein „Hilfe für Copceac e.V.“ am 12. und 13.11.2011 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr einen Hobbyhandwerkermarkt zu Gunsten der Moldawienhilfe im Pädagogischen Zentrum des Schulzentrums Alpen. Hobbyhandwerker aus der Region Alpen und Umgebung stellen ihre

Arbeiten aus. An über 15 Ständen erwartet Sie ein breites Angebot an handwerklichen Produkten wie Kupferarbeiten, Floristik, Patchworkartikel, Teddybären, Filz- und Perlenschmuck, Kerzen, Holzarbeiten, Bilder, Advents- und Türkränze, Skulpturen, Briefkarten, Honig und Honig-Kosmetikartikel und vieles mehr.

An beiden Tagen findet ein Rahmenprogramm statt, u.a. vom Chor, der Band und der Akrobatik-AG der Realschule Alpen gestaltet. Ein ganz besonderer Höhepunkt ist am Sonntag, den 13.11., der Auftritt von Eva Pankok, Tochter des bedeutenden Künstlers Otto Pankok. Eva Pankok wird aus dem Leben ihres Vaters erzählen und sein Werk erläutern. Auf dem Vorplatz des Schulzentrums wird ein kleiner Streichelzoo mit Lämmern aufgebaut. Bei einer Verlosung können Sie wertvolle Preise gewinnen u.a. Restaurantgutscheine, Sonnenschirme, USB-Sticks, Capone-T-Shirts, Rucksäcke usw. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Türkisches Essen, Grillwürstchen, Kuchen, Waffeln und heiße und kalte Getränke stehen für Sie bereit. Anhand von Filmen und Bildern können Sie sich über die Verhältnisse in Copceac und über unsere Hilfe informieren.

Der Erlös aus den Standgebühren und dem Verkauf von Essen und Trinken fließt zu 100% in die Arbeit des Vereins, der damit den Aufbau einer Sozialstation mit einer Armenküche finanzieren. Durch viele kleine und größere Spenden konnte der Rohbau bereits erstellt werden.

Moldawien ist das ärmste Land in Europa. Auch im Weltvergleich rangiert Moldawien am untersten Ende der Liste. Der durchschnittliche Monatsverdienst beträgt 50,00 €. Das kleine Dorf Copceac liegt im Süden Moldawiens in der teilautonomen Region Gagausien. Der Süden Moldawiens ist ganz besonders von der Armut betroffen.

Die Menschen dort können nur überleben, indem sie im Garten Gemüse und Kartoffeln anpflanzen und Tiere wie Gänse, Hühner und Schafe halten – zu mehr reicht das Geld nicht.

Nur etwa 2 % der Kinder sind gesund. Krankheiten wie Asthma, Bronchitis, Magen- und Darmprobleme, Leberschäden etc sind häufig vertreten.

Ganz besonders schlimm sind die sanitären Verhältnisse. Nur wenige Menschen haben fließendes Wasser in den Häusern:

die Menschen holen sich mit Eimern das Wasser aus den Brunnen, die an den Straßen angelegt sind. Viele Haushalte haben Zisternen, die häufig schlimme Krankheitserreger enthalten. Der Kontakt zu Copceac/Moldawien ist durch einen Besuch von Frau Manolowa entstanden, die im Jahr 2003 zu einem dreiwöchigen Hospitationsbesuch an der Realschule weilte.

Wir würden uns über regen Zulauf bei unserem Hobbyhandwerkermarkt zu Gunsten der Moldawienhilfe freuen.

Auch bei schlechtem Wetter lohnt sich der Besuch zum Kaufen, Essen Trinken, Informieren und Reden – die Veranstaltung findet in trockenen Räumen statt.

BASAR

Samstag, 19.11.2011

11:00 bis 18:00 Uhr
Pfarrheim St. Ulrich



Adventskränze
Handarbeiten
Kleinigkeiten
Erbsensuppe
Marmeladen
Gestecke
Tombola
Kuchen
Kaffee
Liköre
Kekse
usw
...



Zu Gunsten von Hilfsprojekten
in Nigeria, Somalia und Indien

kfd

ST. ULRICH - ALPEN

IMPRESSUM

Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Gemeinde Alpen

Herausgeber und V.i.S.P für den amtlichen Teil
Der Bürgermeister
der Gemeinde Alpen
46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 9 12-101
E-Mail mitteilungsblatt@alpen.de

Druck:
Druck-Service Meyer e.K.
Inh. Werner van Treek
Veendyk 10
46519 Alpen-Veen
Telefon (0 28 02) 46 13


Das Amtsblatt erscheint vierzehntägig und kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Für unverlangte Einsendungen aller Art sowie für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Unverlangt eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Sparkassen-Finanzgruppe

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Seiten des Niederrheins.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

 Sparkasse
am Niederrhein

Wer mit offenen Augen durchs Leben geht, entdeckt mehr von der Welt: malerische Landschaften, unberührte Natur, herrliche Ausblicke – aber auch die besten Aussichten für neue finanzielle Ziele. Ob interessante Sparideen, chancenreiche Geldanlagen oder individuelle Vorsorge: Unsere weitsichtigen Empfehlungen erschließen Ihnen neue Horizonte! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Foto: Christian Behrens